

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Nr 77.

Sonnabends, den 27. September.

1856.

Bekanntmachung.

Die Brandversicherungsbeiträge auf den Termin Michaelis, à 6 Ngr. 4 S. von jedem Hundert der Versicherungssumme, sind vom

1. Octbr. l. J.

an, bei Vermeidung executivischer Zwangsmaßregeln an den Einnehmer Hrn. Höppner abzuführen.
Frankenberg, am 22. Septbr. 1856.

Der Stadtrath.
Stöckel, Brgmstr.

Nothwendige Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Justizamtes soll

den 10. October 1856

das dem Wagnermeister Johann Gottfried Hönig in Niederwiesa zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 24 des Brandkatasters und Nr. 24 des Grund- und Hypothekenbuchs für Niederwiesa, welches am 15. Juli 1856 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 1115 Thlr. — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden: was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 24. Juli 1856.

Das Königliche Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Der tliche s.

Frankenberg, 23. Septbr. Die gestern Abend um 9 Uhr von hier aus bemerkte Feuersbrunst hat das in Ottendorf nahe an der Eisenbahn gelegene Diehe'sche Gut mit der ganzen eingebrachten Ernte verzehrt. Das Vieh wurde bis auf zwei Schweine gerettet.

Frankenberg, 24. Septbr. Für die Eisenbahnverbindung zwischen Freiberg und Chemnitz tritt in Nr. 223 des Dresdner Journals ein unbekannter Einsender mit einer neuen Linie hervor und sucht deren Ausführbarkeit darzuthun. Er führt solche von Freiberg bis Groshartmannsdorf nach der Weißbach'schen Projection, von da in nordwestlicher Richtung zwischen Dederan und Memmendorf durch, dann mit einer Wendung nach Westen die Schönerstädter Höhe an ihrem Süd-

abhäng umgehend und hierauf in nördlicher Richtung, parallel mit dem Schönerstadt-Langenstriegisthale auf dessen linken Gehänge hinab bis Dittersbach, endlich von da oberhalb Frankenberg bis zur Bschopaubrücke bei Lichtenwalde und von da nach Chemnitz. Die Länge dieser Linie ist 90,000 Ellen oder ca. 6½ Meilen, also über 1 Meile länger als die nördliche Bahn. Die Steigungsverhältnisse sind auch weniger günstig als auf der Tour über Haynichen. Zudem wird eine neue Projection der Linie über Haynichen wesentlichen Vorschub leisten. Bereits hat sich nämlich ein Comité gebildet, welches Persönlichkeiten aus den Städten Grimma, Colditz, Leisnig, Döbeln und Roswein in sich faßt. Dasselbe strebt den Bau einer eingleisigen Bahn an, die von Grimma über Colditz, Leisnig, im Muldenthale über Döbeln ins Striegisthal führen und bei Pappendorf in die

bbhof ist
Der ehr-
melden.

Seil-
von E.

erg.

samm-

nd.

Thlr. 10
lr. bis 4
s 3 Thlr.
gr., Erbs

ber.
3 bis 95
3 bis 89
2 bis 94
Gerste

1856.

6 Ngr.
N. 15½
stück 3
reslauer
10- und
77¼ %.

n Rath's-

or. Gärt-

t werden

weit:
r. 3. S.
; 2 Ngr.
Gürtler

werden

on.